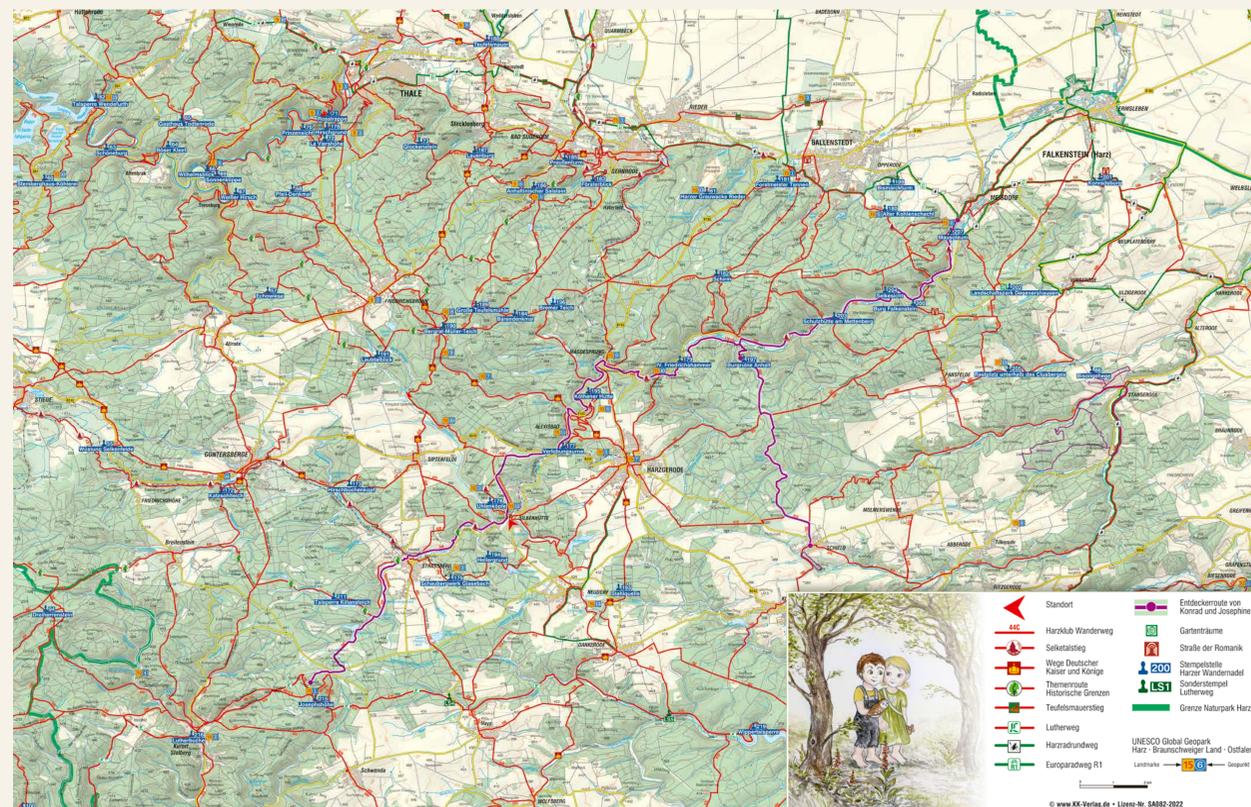


## Wandergelbiet Selketal im UNESCO-Geopark/Naturpark Harz

Die Selke ist ein 64,4 km langer Fluss. Hauptwanderweg im Selketal ist der Selketal-Stieg. Er beginnt in Stiege. Unweit von dort befinden sich die Quellwiesen. Zulauf erhält die Selke aber auch von den Quellwiesen im Schindelbruch am Fuße des Auerbergs. Dort starteten die Natur- und Geopark-entdecker Josephine und Konrad ihren Ausflug ins Selketal. Hier am Waldhof Silberhütte machten sie ausgiebig Pause. Erkundet wie sie den Ort Silberhütte mit der Waldkirche! Die war 1932 nach den Plänen des Ballenstedter Baurats Kurt Ehrlich aus heimischem Fichtenholz errichtet worden. Am Hüttenplatz wird die bedeutende Industriegeschichte von Silberhütte erlebbar, mehr noch am oberhalb gelegenen ehemaligen Bahnhof Hochbahn. Nach dem kurzen Aufstieg suchen wir Erfrischung. Die bietet das Wasser der Strulle, einer gefassten Quelle an der Kreisstraße Silberhütte. Über den Hüttenweg gelangen wir zum Funkturm. Von dort bietet sich ein Ausblick auf Silberhütte und den Fürstenteich. Die Teiche im Unterharz entstanden im Zusammenhang mit dem Bergbau. Der älteste der hier abgebildeten Teiche ist der 1699 fertiggestellte Birnbaumteich. Heute befindet sich dort ein beliebter Campingplatz. Von Silberhütte aus erreichen wir ihn auf dem interaktiven Erlebnisweg „Harzgeröder

KUGELSPASS“ (Harzklub-Hauptwanderweg 50 Abschnitt U). Der 9,8 km lange Qualitätswanderweg verbindet Harzgerode mit dem Bergbaumuseum Grube Glasebach. Unweit von dort gibt es einen historischen Kalkbrennofen zu entdecken. Für den Bergbau in Straßberg war ein Nebenfluss der Selke sehr bedeutsam: der in das Unterharzer Teich- und Grabensystem eingebundene Rödelbach. Dessen Wasser wird bis heute im Frankenteich gestaut. Wandern wir auf dem bestens ausgeschilderten Weg „Harzgeröder KUGELSPASS“ in östliche Richtung, kommen wir am Teufelsteich vorbei nach Harzgerode. Dort sind in der Tourist- und Geoparkinformationsstelle im Schloss die Holzkugeln erhältlich, die an den verschiedenen interaktiven Stationen unterwegs für viel Spaß sorgen. Der Brunnen auf dem Markt Harzgerode erinnert an die Bergbaugeschichte im früheren Oberherzogtum Anhalts. Von Harzgerode ist es über Klippenweg oder Alexisbader Fußweg nicht weit zum Habichtstein mit der Verlobungsurne. Von dort wandern wir auf dem Selketal-Stieg weiter, vorbei am Luisentempel. Ziel ist das Carlswerk Mägdesprung (Geopunkt 9 im Geopark-Teilgebiet um die Landmarke 15). Zurück nach Silberhütte geht's ganz entspannt mit der Selketalbahn. Frisch auf!



Waldkirche Silberhütte



Hüttenplatz Silberhütte



Ehem. Bahnhof Hochbahn



Strulle Silberhütte



Fürstenteich Silberhütte



Station Harzgeröder KUGELSPASS



Birnbaumteich



Bergbaumuseum Grube Glasebach



Kalkofen bei Straßberg



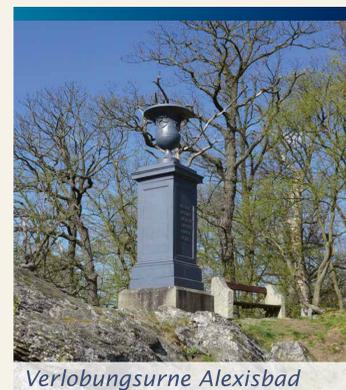
Frankenteich mit Auerberg



Markt Harzgerode



Schloss Harzgerode



Verlobungsurne Alexisbad



Luisentempel am Selketal-Stieg

Text & Fotos: Dr. Klaus George • Illustration: Ines Alig-Petsch, Schwenda  
Gestaltung: design office - Agentur für Kommunikation GmbH, Bad Harzburg • Druck: Hering Gravuren und Werbetechnik, Quedlinburg  
© Regionalverband Harz e. V. Quedlinburg 2022. Alle Rechte vorbehalten.